

# Träume der Vergangenheit

## Severus Snape X Shirin Natalya Avalon

Von NeverEndingSong

### Kapitel 2: Wellcome Back at Hogwarts (J,R,S,P,N;Ser, Marauderzeit)

hallöchen!

Dankeschön für die Kommis^^ \*gg\*

---

\*Remus Lumpin, Hogwarsexpres, 7 Jahr\*

Der Hogwarts-Express ratterte über die Schienen und im Abteil der 4 Marauder herrschte eine ungewöhnliche Ruhe.

Remus blickte immer wieder über sein Buch zu seinen Freunden, die sich nun schon seit einer Stunde flüsternd unterhielten.

So langsam machte er sich sorgen um die beiden, es sah ihnen garnicht ähnlich so in Trauter Zweisamkeit und dann auch noch leise da herum zu sitzen. Normalerweise war es jetzt schon längst soweit, dass die wieder irgendeinen Unsinn anzustellen.

"Was ist mit euch los?" fragte Remus und legte entgültig sein Buch weg.

Sirius und James schreckten auseinander und sahen ihren Freund an.

"Was soll den los sein?" fragten beide wie aus einem Munde.

"Zählen wir es doch mal zusammen." er lehnte sich zurück und musterte die Beiden.

"Ihr sitzt nun schon seit einer Stunde hier rum, als wie sonst immer durch den Zug zu pilgern und irgendwelchen 1 Klässlern Gruselgeschichten von der Auswahl der Häusern zu erzählen, ihr streitet euch nich mit den Slytherins und ihr seit nicht bei den Mädels." er grinste breit. "Reicht das?"

"Aber Moony." sagte Sirius langgezogen. "Wir sind doch nun schon im 7 Jahr, da macht man soeine Kinderrei doch nicht mehr."

"Genauso ist das." bestätigte nun auch James. "Wir sind erwachsen geworden."

"Was habt ihr bitte gemacht?" fragte Remus und seufzte tief. "Habt ihr wieder bei James irgendeinen Trank ausprobiert?"

"Aber nicht doch." sagte Sirius. "Da hätte mir doch Krones Mutter die Hölle heiß gemacht."

James nickte nur bestätigend, während sein Blick zu dem Fenster, das auf den Gang zeigte, wanderte. Er sah ein blondes Mädchen, was an dem Süßigkeitenwagen stand und sich gerade drüber beugte.

"Talja ist da." flötete James und grinste Sirius an.

Auch Sirius blickte durch das Fenster.

"Ich habe gerade mal lust auf Süßigkeiten." sagte er und stand ebenfalls grinsend auf. "Soll ich euch was mitbringen?"

"Ja." sagte James. "Natalja kannst du mitbringen."

Lachend schob Sirius die Tür auf und schloss sie dann wieder, ehe er sich an die blonde Slytherin wendete und sie wie aus zufall anstieß. Remus seufzte tief und nahm sich wieder sein Buch.

Daher wehte also der wind. Die beiden hatten mal wieder ihrer verrückten Träumerreien miteinander besprochen, wie sie denn nun ihre 2 Mädels überreden sollten, schließlich war es das letzte Jahr, in denen sie noch die Chance dazu hatten.

Remus wusste, dass Lily mit James ausgehen würde, währe er eben nicht so arrogant, wie er es nun mal war. Lily mochte Krone eigentlich, war nur eben von seinen verrückten Anmachtricks genervt. Ihr hätte es vollkommen gereicht, wenn er sie nun mal normal um ein Date gebeten hätte und nicht durch irgendwelche Kinderreien.

Und Natalja? Die war nun mal eine Sache für sich. Sie kam aus einer ebenfalls so angesehenen Reinbüterfamilie wie beispielsweise Malfoy und Black, war aber im Gegensatz zu Sirius, der nach Gruffindor gesteckt worden war, in das Haus ihrer Familie, Slytherin, gekommen. Sie war erst im 5 Jahr nach Hogwarts gekommen, denn ihre Eltern hielten nicht viel von Hogwarts, was vorallem eine Schuld von der Familie Malfoy und Black war, die sich ja gern mal über die Schlammblüter ausließen. Aber da Natalja es in ihrer anderen Schule auch nicht besser getroffen hatte, war sie eben doch lieber im 5 Jahr zu ihnen nach Gruffindor gekommen, um ja wenigstens im Haus Slytherin vor diesen Muggelstämmigen sicher zu sein.

Eigentlich war sie ganz nett, wenn man sie auf den richtigen Fuß erwischte, vielleicht ein wenig arrogant, was aber vielleicht auch die Schuld ihrer Herkunft war. Jedenfalls war sie intelligent UND nebenbei auch noch das begehrteste Mädchen aus Slytherin, doch bis jetzt hatte sich jeder die Finger an ihr verbrannt und auch Sirius, der normalerweise jedes Mädchen durch ein Lächeln bekam.

Aber da sowohl Tatze als auch Krone unverbesserlich waren und da den beiden Sein Rat sowieso ins eine Ohr rein und durchs andere wieder raus gehen würde, bemühte sich Remus erst garnicht, ihnen irgendwas zu sagen.

"Die beiden währen doch ein niedliches Paar oder?" fragte James und grinste Peter und Remus spitzbübisch an.

Peter nickte in einer So schnellen Abfolge, dass Remus ihn schon beunruhig ansah.

"Ja Peter." sagte Remus langsam und Peter hörte auf. "Du glaubst doch nicht ernsthaft, dass sich Natalja dazu breitschlagen lässt mit ihm auszugehen? Euch beiden ist wohl entfallen, dass sie aus Slytherin kommt, oder?"

"Nein, das wissen wir beide." sagte James, aber sein grinsen verschwand nicht. "Ist uns sehr bewusst."

"Sie ist eine gute Freundin von Bellatrix und Nacissa und die mögen euch beide ja bekanntlich nicht." sagte Remus und seufzte. "Außerdem, warum sollte sie es tuen, wenn sie doch jeden haben könnte."

"Aber Sirius ist ja eben nicht jeder." sagte James und sah zu den beiden rüber. "Er ist beliebt, sieht gut aus und ist sympatisch."

"Und der größte Casanova von Gruffindor..." sagte Remus. "Sie weiß um seinen Ruf, da wird sie es nicht tuen."

"Sie ist doch ebenso ein Männerfressendes etwas." sagte James und sah zu Sirius, der gerade reinkam. "Und?"

"Sie will es sich durch den Kopf gehen lassen." sagte Sirius und ließ sich neben James auf den Sitz fallen. "Aber immerhin keine direkte Absage."

Remus öffnete den Mund um etwas zu sagen, aber er besann sich eines Besseren. Er hätte ihm gleich sagen können, dass das eine nette Art war, ihm zu sagen, dass es wirklich nichts werden würde.

\*Slytherins, Slytherin-Aufenthaltsraum, 7 Jahr\*

"Und du bist wirklich mit ihm verwandt?" fragte Natalja und Sah Cissa an, die auf Lucius Schoß saß.

"Jap." murrmelte sie. "Aber irgendwas ist da schief gelaufen. Er ist kein Black, so wie es sein soll."

"Vergiss ihn doch." sagte Lucius und gähnte. "Mit diesem Schlammblutfreund brauchst du dich garnicht beschäftigen."

"Währe doch eben mal witzig." sagte Natalja und grinste fies. "Ich meine absägen kann ich ihn immernoch, aber ich denke mal, dass es ihm ganz gut tuen würde, wenn ihn endlich mal jemand richtig schön abserviert."

Sie hörte nur ein Murren und blickte zu dem Sessel, auf dem Severus saß. Er hatte sich bis jetzt herausgehalten und hatte stillschweigend und hinter seinem Buch versteckt alles mitgehört.

"Was?" fragte sie und strich sich die Haare aus dem Gesicht.

"Black ist genauso wie seine Freunde eine furchbare Nervensäge." murrmelte er und zuckte mit den Schultern. "Aber da du eh nicht auf mich hören wirst..."

"Ich höre mit gern an, was du sagst." sagte sie und legte ihren Kopf auf die Arme, die sie auf den Sessellehnen abgestützt hatte.

"Nur mit der Umsetzung mangelt es bei dir." gab Lucius schmunzelnd von sich.

Sie zuckte mit den Schultern, während auch sie schmunzelte.

"Ich bin nun mal mein eigener Herr und bei euren Tipps kann ich mir ja das beste rausholen."

"Sirin?" fragte jemand und Natalja sah zu dem rothaarigen Etwas, was neben ihrem Sessel stand.

"So heiß ich." sagte sie und wartet.

Die rothaarige 4 Klässlerin, deren Name sie vergessen hatte, sah sie mit leichter Röte an.

"Da draußen wartet Black." nuschelte sie.

Natalja zog die Augenbrauen hoch und blickte in die Runde.

"Na sieh mal einer an." sagte sie und erhob sich. "Da kommt doch echt der Berg zum Propheten."

"Du ziehst es durch, habe ich recht?" fragte Severus und seufzte tief.

"Kennst mich doch." sagte sie krokett und küsste Severus überschänglich auf die Wange, ehe sie zum Portrailoch ging und sich nochmal umdrehte. "Wünscht mir Glück."

"Ganz bestimmt nicht." sagte Lucius und schüttelte den Kopf.

"Wie auch immer." sagte Cicca. "Pass bloß auf, dass er dich nicht anpatscht."

"Beinklammerfluch." sagte sie lachend. "Pockenfluch... Hab doch meinen Freund immer bei mir."

Sie streichelte über den Zauberstab, der in ihrer Rocktasche lag.

Die drei zurückgebliebenen sahen ihr nach und schüttelten den Kopf.

"Sie ist durchgeknallt." sagte Lucius.

"Wann ist die das denn nicht?" fragte Severus.

"Aber sie ist ein Slytherin." sagte Cissa und sah ihren Verlobten an.

"Jap." sagte er. "Und ein ziehmlich guter."

---